

## Kleine Anfrage

des Abgeordneten  
Carsten Hütter, Fraktion AfD

Thema: **Straßenblockaden durch sog. „Klimaaktivisten“ in Dresden und Leipzig,  
Nachfrage zur Kleinen Anfrage Drs.-Nr.: 7/10430**

In der Antwort auf die Kleine Anfrage Drs.-Nr.: 7/10430 führte die Staatsregierung zwar aus, welche rechtlichen und tatsächlichen Möglichkeiten zur Verfügung stehen, um die von Straßenblockierern verursachten Schäden und Kosten zu erfassen sowie aufzuschlüsseln (Frage 1.). Unbeantwortet ließ die Staatsregierung jedoch größtenteils die Frage 2., welche konkreten Anstrengungen es zur Schadens- und Kostenerfassung gibt und dazu, Regress bei den Verursachern zu nehmen. Die Frage, welche vorbeugenden Maßnahmen zur Verhinderung von Straßenblockaden unternommen wurden und in Zukunft unternommen werden (vgl. Frage 3.), ließ die Staatsregierung abermals unbeantwortet, wie schon in der Kleinen Anfrage Drs.-Nr.: 7/9895, dort Frage 2.. Dies, obwohl es insbesondere seitens CDU-Politikern Forderungen bzw. Vorschläge zum Unterbinden weiterer Kriminalität durch Mitglieder von linksradikalen Gruppierungen, wie bspw. die der „Letze(n) Generation“, gibt. CDU-Generalsekretär Mario Czaja forderte bspw. den „konsequenten präventiven Gewahrsam vor Aktionen“ (vgl. Beitrag „Straßenblockierer profitieren von Fördergeldern“ in der „WELT“ vom 23.07.2022). Der Berliner CDU Landeschef Kai Wegner forderte, die Vermögensverhältnisse der „Letze(n) Generation“ offenzulegen und Spenden einzufrieren („WELT“, ebenda). Auch profitiere die Gruppierung mittelbar von Fördergeldern des Bundeswirtschaftsministeriums über staatliche Zuschüsse an den Verein „Elinor“, was Joachim Herrmann (CSU) kritisiere („WELT“, ebd.). Weiterhin teilte die Staatsregierung in Bezug auf die rechtliche Verfolgung der Blockaden salopp mit: „Anhaltspunkte für den Verdacht eines Verstoßes gegen § 315 b StGB (Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr) liegen gegenwärtig nicht vor“.

Fragen an die Staatsregierung:

1. Unternimmt die Staatsregierung Anstrengungen, um die, durch die o.g. Blockaden entstandenen, Schäden und Kosten (insbesondere Einsatzkosten der Polizei) auch tatsächlich zu erfassen und aufzuschlüsseln und um entsprechend Regress bei den Verursachern zu nehmen? (Sofern es keine Anstrengungen dahingehend gibt, warum nicht, sofern es Anstrengungen gibt, welche und welche Summen können aufgeschlüsselt werden)
2. Wie häufig und in welchem Umfang wurden in Bezug auf die o.g. Straßenblockaden in Sachsen Gebühren und Auslagen gegen die Verursacher erhoben und erfolgreich eingetrieben? (Bitte aufschlüsseln, bei wie vielen Blockadefällen, durch wie viele Blockierer, die entsprechenden Blockierer, in welcher Höhe und wann, in Regress genommen wurden)

Dresden, **30.08.2022**

**Carsten Hütter**, MdL

Unterzeichner: Carsten

Hütter

Ort: Dresden

Datum: 30.08.2022

Eingegangen am: 31.08.2

3. Welche konkreten vorbeugenden Maßnahmen zur Verhinderung der Straßenblockaden wurden unternommen und welche Maßnahmen werden in Zukunft unternommen, insbesondere vor dem Hintergrund des immer dreisteren Vorgehens der Blockierer und der Anwendung neuer Methoden, wie bspw. die Verwendung von Schnellbeton beim Befestigen auf der Fahrbahn? (Bitte aufschlüsseln, welche Gegenmaßnahmen, insbesondere Gefährderansprachen, freiheitsentziehende Maßnahmen, Einfrieren von Spenden etc., durchgeführt wurden/werden und falls nicht, warum nicht)

4. Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung zu den Vermögensverhältnissen der „Letzte(n) Generation“ und insbesondere zu dem Einsatz von Spenden zur Finanzierung von Straftaten (wie die Straßenblockaden oder auch „Kunst-Klebe-Aktionen“) und dazu, inwiefern die Gruppierung von Fördergeldern des Bundeswirtschaftsministeriums über staatliche Zuschüsse an den Verein „Elinor“ oder andere profitiert.

5. Weshalb sind keine Anhaltspunkte wegen des Gefährlichen Eingriffes in den Straßenverkehr (§ 315b StGB) gegeben? (Bitte erläutern, warum bspw. ausgeschlossen werden kann/klar ist, dass es während der o.g. Straßenblockaden nicht zu Gefährdungen von Menschen oder Sachen von bedeutendem Wert gekommen ist)